

## **ANA WÄCHST KRÄFTIG UND STÄRKT DIE STAR ALLIANCE**

**Die japanische Fluggesellschaft baut mit dem Winterflugplan 2006/07 ihr Angebot nach Chicago und Singapur aus und bietet mehr Flüge nach China an**

**Frankfurt/Tokio (20. September 2006)**

**ANA sieht weiteres Wachstumspotenzial in Asien und in die USA und baut ihr Angebot zum Beginn des Winterflugplans 2006/07 wesentlich aus. Die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance kündigte in Tokio neue Verbindungen an und erhöht ihre Kapazitäten im internationalen Verkehr deutlich. Die Airline will mit mehr Flügen und besseren Anschlussmöglichkeiten für Passagiere vor allem die internationale Hub-Strategie der Star Alliance stärken: Mittelpunkt der Wachstumspläne sind daher Verbindungen nach Chicago, nach Singapur und bereits ab Ende September in den neuen Suvarnabhumi-Airport in Bangkok. Weiterhin wächst ANA auch bei Verbindungen nach China kräftig.**

Konkret führt ANA mit Beginn des Winterflugplans am 29. Oktober 2006 eine neue tägliche Verbindung zwischen Tokio und Chicago ein und erschließt ihren Kunden über den O'Hare Airport mit United Airlines ein dichtes Netz an inneramerikanischen Verbindungen: Die Zahl der Anschlussverbindungen an die Flüge aus Tokio wächst auf 38 Flüge in 38 amerikanische Städte, und die ANA-Flüge nach Tokio können nun mit 55 Zubringern aus 52 amerikanischen Städten erreicht werden.

Auch die Erweiterung der Verbindungen zwischen Tokio und Singapur auf zwei tägliche Flüge steht für den kommenden Winter auf dem Programm. Mit Eröffnung des neuen Bangkoker Flughafens Suvarnabhumi zieht ANA gemeinsam mit den übrigen Star Alliance Carrier in den neuen Airport und optimiert ihre Anschlüsse dort.

Nach positiv verlaufenen Gesprächen zwischen Japan und China kann ANA auch ihr Flugprogramm in den Nachbarstaat wesentlich ausweiten: So erweitert die Airline ihr Angebot nach Xiamen von drei auf sieben wöchentliche Flüge und die Flüge nach Qingdao von vier auf ebenfalls sieben wöchentliche Verbindungen. Auch von Osaka wird im kommenden Winterflugplan öfter nach Dalian und Xiamen geflogen. Neu bietet der japanische Star Alliance Partner auch einen täglichen Flug zwischen dem neuen Flughafen Nagoya Centrair und dem chinesischen Tianjin an.

Auch die Verbesserung innerjapanischer Anschlüsse steht für ANA im Winter an: So bietet die Airline bessere Zubringer von Okinawa und bindet die Inseln Ishigaki und Miyako stärker an Naha an.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft und einer der drei größten Carrier im weltumspannenden Netz der Star Alliance. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge von Frankfurt und München mit der Lufthansa nach Tokio und Osaka an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business-Class „New Style, CLUB ANA“ einen Komfort-Liegesitz

mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA ist derzeit die einzige Fluggesellschaft, die auf der Strecke Frankfurt–Tokio neben einer First-, einer Business- und einer Economy-Class auch eine komfortable Premium Economy Class anbietet. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (in Deutschland und der Schweiz: Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:

**XSP Text und Kommunikation**

Matthias Burkard  
Telefon: 089-33037489-10  
[burkard@xsp-pr.com](mailto:burkard@xsp-pr.com)

**ANA**

Andreas Kretzschmar  
Telefon: 069-29976-0  
[www.anaskyweb.com](http://www.anaskyweb.com)